

**Protokoll  
über die 8. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin  
am 23.06.2016**

**Beginn:** 10:00 Uhr  
**Ende:** 12:00 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin,  
Multifunktionsraum E.070

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schwinn, Siegfried

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Jöst, Alexander

**ordentliche Mitglieder**

Anthon, Edith  
Bank, Sabine Barbara Dr.  
Bemmann, Margrit Dr.  
Brothandel, Albert Dr.  
Gammert, Gislinde  
Heinrich, Walter  
Kanis, Gero  
Peuser, Jutta  
Raasch, Gabriele  
Reinke, Karl  
Tempelhahn, Eva-Maria  
Walther, Manfred

Bis TOP 3

**stellvertretende Mitglieder**

Stoof, Angelika  
Weinhardt, Christa  
Woywode, Robert

**Verwaltung**

Manhart, Lisa  
Meer, Ludger  
Ruhl, Andreas  
Reinsch Karola

Bis TOP 2  
TOP 4

## **Gäste**

Fehlandt, Kerstin  
Schulz, Heike  
Zischke, Thomas

**Leitung: Siegfried Schwinn**

**Schriftführer: Daniela Wauschkuhn**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung und der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 17.03.2016
  
2. Vorstellung des Pflegestützpunktes durch Frau Karola Reinsch (Aufgaben, Arbeitsweise und herangetragene Probleme)
  
3. Vorstellung der Wohnraumberatung durch Frau Fehlandt (Umfang der Beratungsaufgaben und Problemlösungen)
  
4. Dezernent für Finanzen, Jugend und Soziales, Herr Andreas Ruhl, berichtet über seine Arbeit im Bereich Senioren
  
5. Besuch im Ministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend
  
6. Informationen zum Seniorenbeirat
  
7. Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten
  
8. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung und der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung vom 17.03.2016**

##### Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Siegfried Schwinn eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und die anwesenden Gäste.

Die Beschlussfähigkeit und die fristgerechte Einladung wird festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Seniorenbeirat dem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Harald Burmeister in eine Gedenkminute.

##### Beschluss:

Die Niederschrift der 7. Sitzung am 17.03.2016 wird einstimmig bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### zu 2 **Vorstellung des Pflegestützpunktes durch Frau Karola Reinsch (Aufgaben, Arbeitsweise und herangetragene Probleme)**

##### Bemerkungen:

Karola Reinsch, Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes, informiert die Anwesenden über die rechtlichen Hintergründe und die Arbeitsgrundlage des Pflegestützpunktes. Des Weiteren informiert sie darüber wann und wie der Pflegestützpunkt zu erreichen ist und mit welchen Problemen man sich an ihn wenden kann. Im Anschluss beantwortet Karola Reinsch noch Fragen bezüglich ihrer Arbeit und Probleme sowie deren Lösung.

Kontaktdaten: Pflegestützpunkt Schwerin  
Stadthaus Schwerin  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Raum 1.004 & 1.005

Tel.: 0385/545-2121 oder 0385/545-2120

Sprechzeiten:	Dienstag & Donnerstag	08:00-12:00 Uhr und
13:00-18:00 Uhr	Montag, Mittwoch und Freitag	Nach Absprache

**zu 3      Vorstellung der Wohnraumberatung durch Frau Fehlandt (Umfang der Beratungsaufgaben und Problemlösungen)**

**Bemerkungen:**

Frau Fehlandt gibt einen kurzen Überblick über die Hintergründe ihrer Arbeit und die derzeitige Situation in Schwerin und ganz Mecklenburg-Vorpommern. Des Weiteren berichtet sie über ihre konkrete Arbeitsweise. Sie betreut ihre Kunden von der ersten Anfrage bis zu Fertigstellung. Dies beinhaltet nicht nur die Beratung und Planung von baulichen Maßnahmen, sondern auch die Hilfe bei der Antragstellung, Suche nach geeigneten Fördermaßnahmen, Einholung von Angeboten diverser Handwerker und die Hilfe bei der Ablehnung von Maßnahmen und eventuelle Absprachen mit Hauseigentümern..

Auf Frage von Herrn Siegfried Schwinn, gibt Frau Fehlandt an, dass die Beratungen sehr nachgefragt sind. Derzeit hat sie täglich ca. drei bis fünf Beratungen am Telefon und bis zu zwei Hausbesuche.

Kontaktdaten:                      Kreishandwerkerschaft Schwerin  
   Wohnraumberatung  
   Ellerried 1  
   19061 Schwerin

Tel.:                                      0385/76180-37

E-Mail:                                [k.fehlandt@kreishandwerkerschaft-](mailto:k.fehlandt@kreishandwerkerschaft-schwerin.de)

[schwerin.de](http://schwerin.de)

Sprechzeiten:	Montag, Mittwoch & Donnerstag	07:00-16:00 Uhr
	Dienstag	07:00-17:00 Uhr
	Freitag	07:00-14:00 Uhr

**zu 4      Dezernent für Finanzen, Jugend und Soziales, Herr Andreas Ruhl, berichtet über seine Arbeit im Bereich Senioren**

**Bemerkungen:**

Der Beigeordnete Andreas Ruhl bedankt sich für die Einladung des Seniorenbeirates. In Vorbereitung auf die Beiratssitzung stellte Herr Ruhl fest, dass trotz der guten Arbeit des Seniorenbeirates weiterer Handlungsbedarf besteht, denn Senioren gehören zu einer der größten Bevölkerungsgruppen. Weiterhin berichtet er darüber, dass er sehr froh darüber ist, dass sich die Stadtvertretung, aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion, mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzt.

Außerdem berichtet Andreas Ruhl von seinem Gespräch mit Herrn Schwinn zum Thema Mehrgenerationenhaus. Er ist erfreut mitteilen zu können, dass mit der Caritas ein weiterer Träger für ein Mehrgenerationenhaus gefunden werden konnte. Dieses soll im Stadtteil Krebsförden entstehen. Eine Außenstelle soll es eventuell in Lankow geben.

Auf die Frage, wie lange dieses Haus gefördert wird, antwortet Andreas Ruhl,

dass das aktuelle Programm vier Jahre umfasst. Er geht aber von einer deutlichen Verlängerung aus.

Als nächstes spricht Andreas Ruhl die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Schwerin an. Dieses Vorgehen ist nicht nur für Menschen mit Behinderung von großer Bedeutung, sondern auch für die Senioren und Seniorinnen in unserer Stadt. Obwohl die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention rechtlich nicht zwingend erforderlich ist, hat sich die Stadtvertretung für die Umsetzung in Schwerin ausgesprochen.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Bereich der Seniorenpolitik ist die Umsetzung und Fortschreibung der Pflegesozialplanung in Schwerin.

Am Ende des Vortrages vom Beigeordneten Herrn Ruhl zeigt der Vorsitzende sein Missverständnis zur fehlenden Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt an, da durch die Leitung des Fachbereiches eine Teilnahme an den Sprechstunden und Sitzungen des Seniorenbeirat untersagt wurde. Herr Ruhl, nimmt die Informationen zur Kenntnis und verspricht kurzfristig eine schriftliche Antwort an den Seniorenbeirat. Er betont, die Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit im Stadthaus.

#### **zu 5      Besuch im Ministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend**

##### **Bemerkungen:**

Siegfried Schwinn informiert die Anwesenden darüber, dass zeitnah eine Anmeldung für die Fahrt nach Berlin bei Frau Wauschkuhn erfolgen soll. Für die Kosten der Fahrt hat der Seniorenbeirat einen Antrag bei der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern eingebracht. Die letzten Informationen für den Besuch in Berlin werden auf der nächsten Beiratssitzung am 22.09.2016 bekanntgegeben.

#### **zu 6      Informationen zum Seniorenbeirat**

##### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass bei der nächsten Beiratssitzung am 22.09.2016 im „Haus der Begegnung“ der Stadtpräsident Stephan Nolte über das Thema „Wieviel Ehrenamt braucht unsere Landeshauptstadt“ spricht. Die letzte Sitzung des Beirates wird am 08.12.2016 stattfinden. Für diese Sitzung wird Herr Helmut Holter zu Gast anwesend sein. Frau Dr. Bank schlägt als Tagungsort das Sozios Pflegeheim Haus "Lewenberg" vor. Herr Schwinn nimmt zur Abstimmung Kontakt zum Haus auf.

Im Anschluss gibt Herrn Schwinn dem Beirat einen Überblick, mit welchen Anfragen und Problemen die Senioren und Seniorinnen an den Beirat wenden. In diesem Zusammenhang hat sich der Seniorenbeirat mit einer Anfrage bezüglich des Hafenfestes in Schwerin an die Oberbürgermeisterin gewandt. Die Antwort stand zu diesem Zeitpunkt aber noch aus.

Zum Schluss erläutert der Vorsitzende den Anwesenden die Absicht den

Seniorenbeirat in die Arbeit der Beiräte der Pflegeheime in Schwerin einzubringen. Es wird derzeit die rechtliche Situation geprüft.

**zu 7      Berichte aus den Ausschüssen und Ortsbeiräten**

**Bemerkungen:**

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

**zu 8      Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

gez. Siegfried Schwinn

---

Vorsitzende/r

gez. Daniela Wauschkuhn

---

Protokollführer/in